

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der Reuliche Ost-Frießländische Wahr-Sager Heinrich Peters

Jüngling, Johann Philipp Bernhard

Freyburg, 1718

VD18 1290483X

II. Tabelle Über den an Menschen und Vieh im Lande Hadeln durch die Wasserfluth am 25. Decembr. 1717. geschehenen Schaden.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-193277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-193277)

II. TABELLE

Über den an Menschen und Vieh im Lande Hazeln durch die Waf-
serfluth am 25. Decembr. 1717. geschehenen Schaden.

	Men- schen	Pfer- de	Horn- Vieh	Scha- fe	Schwei- ne
1. In dem Kirchspiel Altenbruch.	12	120	836	559	796
2. In dem Kirchspiel Ludingswort	21	89	671	563	580
3. In dem Kirchspiel Nordleda.	7	137	564	251	471
4. In dem Kirchspiel Neuenkirchen.	7	41	176	150	247
5. In dem Kirchspiel Osterbruch	7	118	118	96	179
6. In den beyden Kirchspielen Oster- und Wester-Ende Dittendorff	245	327	1137	577	822
7. In denen 5. niedrigen Kirchspielen	10	537	12730	822	770
Summa	309	1369	6232	3022	3865

Hiernechst sind auch 79. Häuser weggetrieben worden / und befinden
sich über dieses auch eine grosse Menge Häuser / woraus die hohe Fluth die
Wände und alle Habfeligkeit gerissen / und die armen Einwohner in den
elenden und erbarmens-würdigen Bettel-Stand versetzt hat. An dem Elb-
Teich sind 1511. Ruthen / worunter verschiedene Grund-Brüche / und einer
von 29. Fuß tief / und 9. Ruthen lang befindlich / gänglich ruiniret / bey die-
sen allen dennoch das größte Unglück ist / daß dieses fast gänglich ruinirte
Land / und dessen Einwohner bey denen continuirenden Sturm- Winden
sich stündlich der grösssten Lebens-Gefahr exponiret sehen muß.

Aus diesem kan der geliebteste Leser ersehen / was vor grosses Elend /
Jammer und Noth in diesen Ländern muß gewesen seyn / wo der gerechte
Gott ohnfehlbar wegen den darinn begangenen Sünden und Lastern sie
also hat heimgesucht.

Ermanhung an die ganze Evangelische Christenheit.

Liebe Christen. Menschen / gehet in euch / bedenet in denen von Waf-
ser noch verschonten Ländern an eurem Gott, und betrachtet / was
vor Sünd und Laster unter euch in schwang gehen / Wer kan mir in Ab-
rey / Unterdrückungen des Rechts / Ehrabschneideren / Fuchschwänze-
ren / Unterdrückungen des Rechts / Verfolgungen und dergleichen Sünd
und Laster in vollem Schwang gehen ! fressen / saffen / spielen / tanzen / Co-
moeden / und Opera abwarten / werden nicht mehr vor Sünden gehalten /
sondern von Christen geübet / aus den Tagen / Nächten / aus dem Sonnta-
gen

Das Unglück ist nicht